Ein Abend.

Aus dem Französischen von J. R. Rosny.

Ich wollte drei Tage in meiner Hütte von Grannes verbringen, erzählte uns Tarade, und schon am Abend meiner Ankunft merkte ich, daß ich eine Dummheit gemacht hatte.

Seit einem Jahr ungefähr war die Gegend unsicher geworden, eine Anzahl Häuser war ausgeplündert und fünf, sechs Leute waren ermordet worden. Das gab mir doch zu denken. Die Hütte lag sehr einsam und glänzte weder durch Schönheit noch durch festen Bau; die Schlösser waren verrostet, die Türen wurmstichig. Alles hätte einer gründlichen Ausbesserung bedurft; aber ich kam ja so selten hin.

Und drei Tage gehen so schnell vorbei! So dachte ich bei meiner Abreise; aber jetzt in der unheimlichen Dunkelheit und bei einem schrecklichen Sturmgeheul kam mir eine einzige Nacht schon so unendlich lang vor.

Ich bereute sehr, die Mutter Grondeur, die mir bei meinen kurzen Besuchen immer den Haushalt führte, und den Pater Grondeur, der zwar ein älterer Mann, aber noch ganz kräftig war, nicht über Nacht hier behalten zu haben. Gedacht hatte ich wohl daran, aber mein Stolz hatte sich gerührt, ich wollte doch nicht für einen Feigling gelten. In der Eile der Abreise hatte ich meinen Revolver vergessen, einen, so seinen Revolver, den ich auch geschickt zu handhaben wußte. An Waffen war nichts da als die kleine Hutzart, ein Stecken und der Bratspieß! Das war so gut wie nichts, um gut bewaffneten Räubern entgegenzutreten, denen noch die Einsamkeit der Hütte und das Heulen des Sturmes erlaubten, ganz ohne Gefahr ihre Feuerwaffen zu gebrauchen.

„Ja," murmelte ich vor mich hin, „sie werden mich wie ein Schwein abschlachten können."

Ich überlegte, ob es nicht besser wäre, hinunterzurennen bis ins Dorf und im Wirtshaus zu übernachten, als es am Haupteingang klopfte:

„Da sind sie schon," sagte ich mir. Mein Herz krampfte sich so zusammen, daß ich fürchtete, ohnmächtig zu werden; aber da kam eine unheimliche Ruhe über mich; ich muß an sehr vieles gedacht haben, doch weiß ich von nichts mehr. Ich ging zur Tür und rief: „Wer da?"

„Arme Reisende, die den Weg verloren haben, und sich ein wenig ausruhen möchten," antwortete eine rauhe Stimme, aus deren Jammerton ich die Ironie heraushörte.

„Ich möchte nicht an Eurer Stelle sein bei dem Hundewetter," sagte ich. „Ich mache sofort auf und dann könnt Ihr hier übernachten."

Entschlossen zog ich den Riegel zurück, drehte den Schlüssel um und sperrte die Türe weit auf. Das rötliche Licht meiner Lampe fiel auf vier merkwürdige Gestalten. Das Wasser floß in Strömen von ihren Strohhüten herunter.

„Ach," sagte ich, „Ihr seid aber arg zugerichtet. Ein Schluck Wein wird Euch gut tun. Kommt nur herein!" Sie schauten mich an, bekümmert und erstaunt, und der eine von ihnen, ein kleiner, untersetzter Kerl mit einem Verbrechergesicht, antwortete: „Sie sind sehr freundlich."

Er trat schnell ein, die drei anderen folgten ihm. Dieser Augenblick war entsetzlich, aber ich glaube, weder durch die geringste Bewegung noch durch ein Augenzwinkern meine Gefühle verraten zu haben. Die Empfindung, ich stände dem unvermeidlichen Verhängnis gegenüber, beruhigte mich. Kein Mohammedaner hat wohl je stärker als ich in jenem Augenblick das „Fatum" empfunden. Ich zeigte den Männern Kleiderhaken für ihre Hüte, und da erst bemerkte ich, daß zwei meiner Gäste kleine Leinensäcke trugen, sicher ihre „Werkzeugtasche".

„Ihr habt gewiß Hunger?" fragte ich. „Leider hab' ich nicht viel anzubieten: Brot, einen Bratenrest, einige Scheiben Schinken und zwei oder drei Flaschen Wein."

Der mit dem Verbrechergesicht schaute mich scharf an und brummte dann: „Danke schön, es ist gut so."

Ich führte sie ins Speisezimmer und holte den Proviant aus dem Schrank. Verlegen nahmen sie am Tisch Platz. Der eine war sehr lang, kahlköpfig, mit Schneidezähnen wie ein Wolf, gelben Augen und schnaufte ganz stark durch die Nase.

Der nächste war klein, hatte eine schiefe Schulter, eine Rattenschnauze und guckte sich andauernd voll Mißtrauen um. Der dritte hatte ein ungeheuer großes Gesicht und ein Maul wie ein Nilpferd. Der letzte endlich, der einzige, der bis jetzt geredet hatte, war der grausigste von allen. Er hatte zwei mächtige Pranken, ein viereckiges Gesicht mit hervorstehenden Backenknochen und Kiefern.

Zwei-, dreimal machten sie verdächtige Bewegungen, die sie aber sofort unterdrückten. Der mit dem Verbrechergesicht sagte plötzlich: „Wir berauben Sie doch nicht?"

„Im Gegenteil, es tut mir nur leid, daß nicht mehr da ist," antwortete ich.

„Dann setze zu," sagte er zu seinen Genossen, „wir sind weit gegangen und haben Hunger."

Sie aßen gierig wie die Tiere. Dann fragte der Kahle: „Sie sind allein hier?" „Ja, ganz allein." „Das wäre praktisch für Einbrecher!" „Es wäre noch praktischer, wenn ich nicht da bin, und ich bin so selten hier. Uebrigens ist hier kaum etwas zum Mitnehmen." „Ja," lispelte der Kleine mit der Rattenschnauze, „aber wenn Sie hier sind, gibt's doch Ihre Brieftasche."

Ich fing an zu lachen: „Auf jeden Fall nicht heute und morgen und nicht bis zu meiner Abreise. Wißt Ihr genau, wieviel Geld im Haus ist?" „Nein," sagte das Nilpferd. „Fünfzig Franken und etwas Kleingeld!" „Das sagt ihr so!" „Nein, ich behaupte es."

Alle Augen wandten sich nach mir, und es waren ekelhafte Augen. Sie lächelten mißtrauisch, und der mit der Rattenschnauze sagte: „Würden Sie die Wette eingehen?" „Ich wette die 50 Franken gegen fünf Franken," antwortete ich ruhig. Ich bin überzeugt, daß Sie mir glaubten, aber eine tierische Gier stand trotzdem in ihren Zügen geschrieben. Nur der mit dem Verbrechergesicht schaute mich unverändert an und durchbohrte mich mit seinen gelben Augen. Dann brummte er drohend: „Könnte man eigentlich nicht eine Partie Karten spielen?"

Gleichzeitig zog er ein altes, schmieriges Kartenspiel aus der Tasche. „Bohnen hab' ich auch, jede Bohne gilt zwanzig Sous, Na, wollt Ihr?"

Er legte ein schmutziges, rotes Ledersäckchen voll brauner verhunzelter Bohnen auf den Tisch. „Mir paßt es," sagte ich, „Schlaf hab' ich noch keinen, und Kartenspielen ist was Feines." „Dann wollen wir Manille spielen; ich spiel' mit dem — und er zeigte auf den Mann mit den Wolfszähnen — und Sie mit jenem — und er wies auf den Kleinen — der fünfte soll ausruhen."

Meine Gäste verschlangen die letzten Bissen, und das Spiel fing an. Es dauerte lang, sehr lang, trotz des Betrugs der anderen und meines guten Willens. Die kleine Rückzugsuhr schlug elf, als ich einen Verlust von fünfundzwanzig Franken aufweisen konnte und darauf erklärte: „Ich fang' an, müde zu werden, und wenn Ihr wollt, so hören wir auf." „Gut," sagte der mit dem Verbrechergesicht, „wenn's Ihnen gleich ist, im Verlust aufzuhören?" Als Antwort zog ich zwei Goldstücke und ein Fünffrankstück aus der Tasche und legte sie auf den Tisch. Die fünf Schnauzen lächelten jede auf besondere Weise. Der mit dem Verbrechergesicht steckte ruhig das Geld ein, horchte nach dem Fenster hin und sagte: „So, der Regen hat aufgehört, wir können weitergehen."

Mit befehlendem Blick schaute er die anderen an, sie standen auf und gingen hinaus. Dann richtete er seine grausamen Augen auf mich und sagte leise: „Das hast Du gut gemacht. Ich weiß, daß Du kein Schwätzer bist. Die Schwätzer, merk' Dir das, die leben nicht lang."

Er reichte mir seine mächtige Tatze, und ich legte meine Hand hinein mit der furchtbaren Freude eines Menschen, der den Krallen eines Tigers entgangen ist. „Also, Mund halten!" sagte der Räuber noch einmal — „und vielen Dank!" — —

Garantiert Federdicht

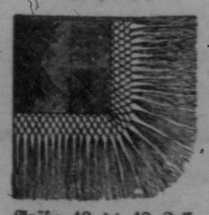
Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.

50c per Yard

frei versandt
Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück

Feinster importierter ungarischer Süßpaprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll.
Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen.
Preis **$5.00**

WESTERN IMPORT CO.
Room 10 Maple Leaf Bldg.
Ecke 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sask.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in der St. Marienkirche, Regina, Sask.

An Sonntagen: vormittags 7 und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Hochamt mit Predigt; abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr hl. Messen. Jeden Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Gemeinschaftliche Kommunionen: erster Sonntag eines jeden Monats für Jungfrauen, zweiter Sonntag für Frauen, dritter Sonntag für Jünglinge, vierter Sonntag für Männer, stets in der 8 Uhr Messe.

Vereine: Ortsgruppe des Volksvereins, C.M.B.A., Kathol. Gegenseitiger Unterstützungsverein, Jungfrauenverein, Frauenverein, Jünglingsverein.

Alle neu zuwandernden Katholiken mögen sich anmelden im Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße (neben der Kirche). Telephon 3361.

Protestantische

Ohio-Synode (Regina)

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde
J. Fritz, Pastor, Tel. 2791.
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.

Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Unterstützungsverein: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Missouri-Synode (Regina)

Ev. Lutherische Gnaden-Gemeinde
1035 Victoria Ave., Regina.
C. T. Kiesewetter, Pastor. Telephon 7557.

Gottesdienste jeden Sonntag morgen um 10.45 Uhr.

Sonntagsschule um 1.45 nachmittags.

Religionsschule Samstags 9 bis 12 vorm. und 1.30 bis 3.30 nachmittags. Während den Ferien — täglich von 9 bis 12 vormittags.

Evang. luth. Missions-Parochie Moose Jaw—Central Butte

Wm. Kupfer, P., Moose Jaw, Sask.
1207—5th Ave. N.W.

Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst Moose Jaw, ½11 Uhr. Ecke Fourth Ave. und Statagona Str.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Central Butte, 11 Uhr. Sonntagschule in Central Butte, 10 Uhr. Samstagsschule in Central Butte, 9—12 und 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst in Limerick, 11 Uhr. Sonntagsschule in Limerick, 10 Uhr. Samstagsschule in Limerick, 9—12, 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in Stone Hinge.

Jeden 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in Cadillac, 11 Uhr, im Hause des Herrn Kaminsky.

Kirchlich unversorgte Lutheraner in diesem Distrikt werden gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.

Wm. Kupfer, P.

Erste Deutsche Baptisten-Kirche, Regina.
Ecke Victoria Ave. und Toronto Str.
Prediger: A. J. Milner, 2243 Montreal Str. Telephon 2931.

Sonntags-Gottesdienste: 11 Uhr vormittags und 7.30 abends. — Sonntagsschule: 10 Uhr morgens. — Gebetstunde jeden Mittwoch 8 Uhr abends. — Jugendverein jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2 Uhr nachmittags. — Samstags 9.30 Uhr morgens deutsche Schule.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Edmonton, Alta.
Ecke 96. Str. und 108. Avenue.
Pastor: E. Lückheim,
10759 — 96. Str., Telephon 71012.

Gottesdienste: Jeden Sonntag vormittags um ½11 Uhr und abends ½8 Uhr.

Deutsche Sonntagsschule: Vormittags ½10 Uhr. — Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.

Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.

Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Freunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev.-Lutherische St. Petri-Kirche, Ecke 96. Str. und 118. Ave. Edmonton, Alta.

Pastor: Rev. M. Nehmiskel, M.A.B.D.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, morgens ½11 Uhr in deutscher Sprache, abends ½8 Uhr in englischer Sprache.

Schule: Jeden Samstag; täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45 Uhr.

Chor: Jeden Dienstag- u. Donnerstagabend um 8 Uhr.

Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Ev.-Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Strath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens späte Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von ½10 bis 12 Uhr vormittags und ½2 bis 4 Uhr nachmittags im Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche, Ecke 8. Ave. u. Main St., über der Royal Bank, Vancouver, B. C.

Gottesdienste jeden Sonntag, morgens 11 Uhr in deutscher Sprache, abends 7.30 in englischer Sprache. Bibelklasse Donnerstag abends um 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen. — Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.

B. L. Meyer, Pastor.
893 Howe St., Telephon Seymour 8819?.

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode in Britisch Columbien.

In Vancouver, Pastor B. L. Meyer, 893 Howe Str.; in Vernon, Pastor H. Baumann; in Nelson, Pastor Carl C. Janzow, 204 Latimer Str.; in Revelstoke, Pastor W. Werning. — Kirchlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in Britisch Columbien hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach Britisch Columbien ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte wo Land zu kaufen ist, u. s. w.

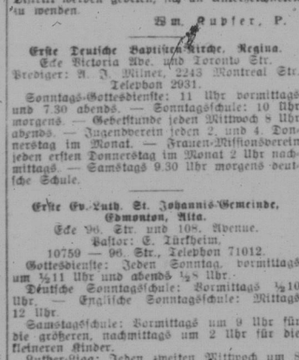
Alle mit Wort und Sakrament unversorgte Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen

Pastor H. Meyer,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten
Telephon 7852 1858 Winnipeg Str.
Regina, Sask.

Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde zu Esk, Sask.
(Vereinigte luth. Kirche.)
Pastor A. Schlange, P. O. Esk, Sask.

Gottesdienst: Jeden Sonntag, 10½ Uhr vorm.
Sonntagsschule: Im Sommer, 10 Uhr vorm.
Samstagsschule: Jeden Samstag 10 bis 12 und 1 bis 3 Uhr nachm. Jungfr im Pfarrhaus
Konfirmandenschule: Jeden Mittwoch von 10 bis 12 und von 1 bis 3 Uhr im Pfarrhaus.

Zustimmung.



„Diese Gegend würde sich vorzüglich zu einem Luftkurort eignen!"

„O ja — Luft hab'n ma g'rad' g'nua!"

— Aus der Gesellschaft. „... Haben Sie aus Liebe geheiratet?" — „Das — das weiß ich selbst nicht!"

— Erschwerend. Taschendieb: „Et is nischt mehr mit 's Jeschäft! Eben jreif' ick nach 'ner Börse — is 's nich eene, die, wenn se anjefaßt wird, Musik macht!"

Kleine Anzeigen des „Courier"

Waldman Block — Neville, Sask.
DR. J. HOLLENBERG, M.D. L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt
Spezialisiert in Chirurgie und Geburtshilfe
Spricht die deutsche Sprache

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker"! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Ideale Verbindungen zwischen Europa und Canada — per —
Canadian Pacific Dampfer
Sichere und schnelle Dienstleistung auf unsern großen und hochmodernen Passagierdampfern zu billigsten Raten.
Die Canadian Pacific kann die notwendigen Einreiseerlaubnisscheine nach Canada ausstellen, wenn alle Verpflichtungen des Gesetzes erfüllt sind und die einwandernde Person körperlich gesund befunden ist.
Die Canadian Pacific unterhält ihre eigenen Büros in Hamburg, Bremen, Wien, Danzig, Moskau, Kiew, Budapest, Bukarest und allen anderen wichtigen Orten der europäischen Länder.
Um weitere Auskunft schreibt an den nächsten C.P.R.-Agenten oder schreibt in eigener Sprache direkt an
W. C. CASEY,
372 Main St. Winnipeg, Man.

Kanarienvögel fortwährend zu verkaufen. $8.00 per Stück, gute Sänger. Anzufragen bei **Adam Barth, 1929 Atkinson St., Regina.**

Gut und billig Englischer Unterricht.
brieflich erteilt.
Erfolg schriftlich garantiert
Verlangt freie Auskunft.
UNIVERSAL INSTITUTE
128 E. 76 (D. 160), New York

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Theater-Kostüme zu vermieten
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sask. Phone 2065

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit geplättet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

25 Männer gesucht
die das Automobilgeschäft erlernen wollen. Nach dreijähriger Einrichtung haben wir jetzt die beste Schule für Automechaniker, Traktorexperte, Zündung- und Magnetosachverständige, Batteriearbeit, Oxy Acetylene-Schweißen, usw. Auch Ducostreichen. Unser Garage-Foreman mit 18 Jahre Erfahrung, hat die Aufsicht.
Um weitere Einzelheiten schreibe man an
Regina Cycle & Motor Co.
1956 Albert St., Regina.

— Wenn Menschen auseinandergehen, so sagen sie „auf Wiedersehen"; wenn Weiber auseinandergehen, so bleiben sie noch lange stehen!

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, B.A., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
906—7 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan.
— Büros in Dilke und Wilcox. —
503—504 Northern Crown Bldg.
Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar.
Büros in Cupar und Southey.
Zweigstellebüro in Dysart am Dienstag und Freitag.

DR. G. W. SAHLMARK
Arzt — Chirurg — Geburtshilfe
Office 113 Westman Chambers.
Phone 6003 — Res. 6055
Regina, Sask.

CHIROPRACTOR
Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatismus, Ischiatika, Rückenschmerzen, Nieren- und Magenleiden, Nervosität usw.
Freie Konsultation.
Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.
Doktor der Chiropraktik.
Banner Building, Regina, Sask.

Long Distance Phone 4732
THE CRAFTSMAN UPHOLSTERY SHOP
340 Second Ave. South,
Saskatoon, Sask.
Sendet uns eure Polsterarbeit. Wir bezahlen die Fracht.
Verlangt Muster.

Dr. R. H. LAYNG, D.D.S., L.D.S.
Zahnarzt und Wundarzt
612 McCallum-Hill Bldg., Regina.
Bürostunden 9 morgens bis 6 abends
Besondere Stunden für Auswärtige.
Abends durch Verabredung.
Telephon: Büro 8368, Resid. 6770.

Optiker

O. S. Wrslung, Optiker, Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Photographen

Lofsie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Frederick J. O'Leary, B.Sc.
(McGill University)
Registrierter Architekt
Wildon Lodge — Regina, Sask.
John P. O'Leary, Superintendent
Phone 8268.

The Capital Furniture Store
1741 Rose Street, Phone 7220, gegenüber der Deutschen Buchhandlung, F. M. Selinger, Inhaber. Gebrauchte Orgeln zu verkaufen oder vertauschen. Orgeln zu Reparieren werden zu jeder Zeit angenommen.

Eine neue Arznei die nie verfehlt
North's Asthma Pillen
gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße
Regina Sask.

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Royal George Hotel
Moose Jaw, Sask.
Höchstmodern und erstklassig in jeder Beziehung. Heißes und kaltes Wasser von der Leitung in jedem Zimmer. Erstklassige Badezimmer. Besondere Aufmerksamkeit für Farmer. Unübertroffene Bedienung. Alles im Höhepunkt der Vollkommenheit. Gegenüber dem C.P.R.-Bahnhof.
Raten $4.50 und $5.00 pro Tag nach amerikanischem Plan.
Lawson Mead, Geschäftsleiter

Restaurants

Deutsches Restaurant
Gebrüder Brunner
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
(Wenden Sie sich an unsere Firma um zuverlässige Auskunft, die wir Ihnen unentgeltlich erteilen.)

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 8549
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Partisan Tye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 8608 — 1983 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge gewaschen und gepreßt 75c. Damenkleider gewaschen und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

MY WARDROBE
1862 Hamilton Street,
Regina, Sask.
Dyers, Cleaners, Furriers
Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Gesucht

Verlangt — ein Verkaufsangebot von einem Eigentümer einer Farm. Man gebe Barpreis an. D. F. Busch, Minneapolis, Minn.

Gesucht — eine Farm zu mieten — mit Vieh und Maschinerie darauf — von Georg Werner mit Familie, Kendal, Sask., oder würde auch aufs Jahr um den Lohn arbeiten; je nach Uebereinkommen.

Verkäufer gesucht — Wir bieten stetige Anstellung und alleiniges Verkaufsrecht in bestimmten Territorien für den Verkauf von unseren garantierten Spezereiwaren, Farben und Oel, direkt an die Farmer. Es sind noch gute Territorien offen. Schreibt an Saskatoon Wholesale Grocery Company, Saskatoon.

Zu pachten gesucht — eine Farm von 2 bis 3 Viertel Land, auf halbe Ernte. Will Ausrüstung kaufen. Man wende sich an Josef Frei, 1848 St. John Str., Regina.

Heiratsgesuche

Ich bin ein deutscher evang. Farmer, Witwer, 43 Jahre alt. Ich suche eine Haushälterin. Mädchen von 25 bis 40 Jahren. Witwe mit einigen Kindern nicht ausgeschlossen. Frisch eingewanderte Mennonitenmädchen und Witwen auch nicht ausgeschlossen. Heirat in Aussicht. Anzufragen Courier Box 70, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Frei!
Haarschneiden, Schingeln, Bobbieren und Rasieren.
(Reine Handtücher, scharfe Rasiermesser und beste Ausführung garantiert.)
O. K. Barber College,
1710 Rose Straße, Regina.

Zu verkaufen

Zu verkaufen oder zu verpachten. — Drei Viertelsektionen Land in deutschem Distrikt, 1½ Meilen von der Stadt Vibank, eine Meile von der Schule. Nick Leitner, 2130 Toronto Straße, Regina.

Zu verkaufen oder vertauschen 400 Acker, 250 unter Pflug. Das übrige ist vom besten Fenzland mit laufendem Wasser. Haus und Stall. 2 Meilen von Schule, 5 Meilen von Kirche und Stadt. Johann Rink, Kendal, Sask.

Farm zu verkaufen. 5 Viertel Land mit vollständiger Ausrüstung. 3 Meilen südlich von Vibank. Preis $35 per Acker. Bedingungen nach Uebereinkommen. Man wende sich an P. Piotrowsky, Vibank, Sask.

Zu verpachten 320 Acker Farm, ebenes Land, 160 Acker unter Pflug. Haus, 3 Kammern, 2 Ställe, ½ Meile zur Schule, 15 Meilen zum Elevator. Auf ¼ Ernte zu pachten. Man schreibe an C. Hammer, Golden Prairie P. O., Sask.

Stellengesuche

Tüchtiger Fleischer und Wurstmacher sucht sofort Stellung. Deutscher. Werte Angebote mit Lohnangabe an R. Nagel, Hallonquist, Sask.

Aeltere alleinstehende Witwe sucht Stellung und Beschäftigung im Haushalt. Evangelisch. Anfragen mit Lohnangabe zu richten an H. Krause, Stony Plain, Alta.

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203—204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

Dr. Ralph Lechermann, Zahnarzt,
Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937. Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Paar durch Gas getötet.

Trenton, 5. Jan. Der 48jährige Ogler Crosby und die 35jährige Myrtle Teale, welche beide unverheiratet sind, wurden heute Morgen in einem Automobil tot aufgefunden. Die Todesursache ist Gas, das aus dem leeren Gasolinbehälter ausströmte, während der Motor noch im Laufen war. Neben den Leichen fand man mehrere leere Flaschen, welche anscheinend berauschende Getränke enthalten hatten.

— Aus der Sommerfrische. „Mutter, soll ich den Kuchen machen?"

„Ja, Zenzi! Nimm aber an' Butter und a' paar Eier dazu — mir scheint, morgen hab'n wir a' elend's Wetter, und wenn da d' Stadtleut' net herauf kommen, müß'n wir ihn selber essen!"